

Vom Gesundheitsprojekt zur lernenden Organisation

Diese Beschreibung wurde im Rahmen des Projekts Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen auf dem Weg zum Schulnetzwerk BNE entwickelt.

Dezember 2015



PORTRAIT

Name: Cycle d'Orientation de Jolimont (öffentliche Schule)

Ort, Kanton : Freiburg

Schülerzahl : 810

Anzahl Lehrpersonen : 104

Stufe Harnos : 3. Zyklus, 9-10-11 H

Mitglied des Netzwerks SNGS seit: 2002

www.co-jolimont.ch

KURZBESCHRIEB

Aufgrund von Bedenken wegen ungesunder Ernährung, Bewegungsmangel, schwachem Selbstwertgefühl und generellem Unwohlsein in der Schülerschaft initiiert das „CO de Jolimont“ bereits seit 10 Jahren Projekte und Aktivitäten zum Thema Bewegung und Ernährung. Dieser Ansatz ermöglichte es, die gesundheitsfördernden Aktivitäten übergreifend in allen Klassen zu verbessern und den besonders stark betroffenen Schüler/-innen professionelle Aufmerksamkeit und Unterstützung zu schenken. Ausgehend von einer konkreten Thematik weiteten sich die Vorgehensweisen der koordinierenden Arbeitsgruppe auf andere Arbeitsgruppen der Schule aus, was zu einem langfristigen Engagement mit viel Freude an der Zusammenarbeit geführt hat.

BESONDERE STÄRKEN

- Offenheit, Neugierde und Langfristigkeit der von der Gesundheitsgruppe geführten Projekte, eine enge Zusammenarbeit mit der Direktion, unter Leitung von einer Lehrerin und später von einer Direktionsangehörigen und einem Sportlehrer, die arbeitsmässig entlastet wurden.
- Möglichkeit für die Schüler/-innen, an wertschätzenden und kreativen Projekten mitzuwirken.
- Effektive Zusammenarbeit mit Psychologen, Ärztedienst und Ernährungsberaterin, um übergewichtigen Jugendlichen einen Club mit verschiedenen Aktivitäten anzubieten.

ORGANISATION

- Eine Person ist verantwortlich und übernimmt Leitung und Koordination.
- Steuergruppe Gesundheit und Steuergruppe Projekte: Direktion, sechs Lehrpersonen (verantwortlich für Fächer, Sport, Kunst, Mediation) und Sozialarbeiterin.
- Erweiterte Gruppe, Gesundheitskomitee: Steuergruppe + Schularzt, Berufsberatung, Schulsozialarbeit, Mediatoren, Schulpsychologen, Seelsorge.
- Kooperationen : Direktion, Lehrerschaft, Schulsozialarbeiterin (seit 2011), Verwaltungspersonal, Schülerrat, Klassensprecher. Vereinzelt Untergruppen.
- Ressourcen (Zeit, Finanzen, etc.): Entlastung für Steuergruppe Gesundheit.
- Lehrerverband von Jolimont: bildet Arbeitsgruppen, organisiert gesellige Ausflüge, etc.

PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN IM LAUF DER JAHRE

Ernährung/Bewegung

- **Frühinterventionsphase** (2007 - 2011), Teilnahme am nationalen Pilot-projekt, externe professionelle Begleitung und Fortbildung, nationale Vernetzung.
- **Gesunde Pausenverpflegung und Getränkeautomaten** seit 2005.
- **Nichtkompetitiver Sport als Wahlfach** seit 2008.
- **Begleitung von Schüler/-innen mit Schwierigkeiten** seit 2008.
- **Club mit vielen Aktivitäten für übergewichtige Schüler/-innen** seit 2008: Ernährungsberatung und psychologische Betreuung, sportliche Aktivitäten.

Risikokonsum und Abhängigkeit, Prävention

- **Interaktives Theater mit Klassen-Workshops und Elternabenden** seit 1997, Jahresthemen: Alkohol, Cannabis, Gewalt, Tabak, Cybermobbing.
- **Sexualworkshops und Prävention für sexuell übertragbare Krankheiten** seit 2000, 4h in 10H.
- **Prävention zur Medienbenutzung mit Polizeibeauftragtem.**
- **Wettbewerb « Nichtraucher-Erfahrungen ».**

Mitwirkung der Schüler/-innen & Politische Bildung

- **Schülerkomitee** seit 1999. Freiwillige Teilnahme and Wahlprojekten (Talente-Show, selbstgestaltete Kekse zum Nikolaustag, Yearbook, etc.). Schüler/-innen erhalten Bescheinigung.
- Organisation mehrerer **interner «Wahlen»** zeitgleich mit den Nationalwahlen bei bedeutenden sozialen Themen.
- **Versammlung der Klassensprecher/-innen** seit 2012. Fortbildung der Sprecher/-innen mit Bescheinigung, jährliche Versammlung.
- **Besprechung Lehrpersonen-Schüler/-innen zum Thema gerne in die Schule gehen.**

KONTAKT

Direktion: Philippe Jean
philippe.jean@fr.educanet2.ch

INTERNET-LINKS

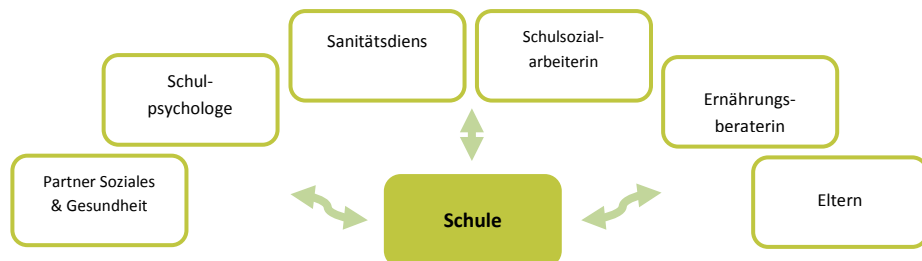
[Vision gesundheits-fördernde und nachhaltige Schule](#)
[Intervention précoce](#)
[Marche et danse ELA](#)
[Ballon stratosphérique](#)

DOKUMENTE ZUM DOWNLOAD

[Arbeitsinstrumente für Schulen](#)

KOOPERATIONEN

Regelmässige Zusammenarbeit mit ausserschulischen Akteuren:



PERSPEKTIVE BNE

Der Entwicklungsprozess der Schule Jolimont entspricht dem einer nachhaltigen Schule. Gesundheitsthemen und das Wohlergehen generell sind ebenso wie gesellschaftliche Themen seit langer Zeit im Fokus. Dieses langfristige Engagement trägt ganz konkret zu Prinzipien wie Empowerment, Partizipation und Chancengerechtigkeit bei.

EMPFEHLUNGEN

„Es ist wichtig daran zu denken, Schüler/-innen und Lehrpersonen in die Projekte einzubinden.“

„Es ist uns gut gegangen, wir haben Energie in Momenten des Feierns und in Ritualen gefunden.“

„Was gut geklappt hat: die Mobilisierung der Schüler/-innen im Laufe der ersten 3 Jahre, die Mobilisierung der Gruppen „Gesundheit“ und „Schulklima“ in der Schule, Mitwirkung vieler Lehrpersonen, Unterstützung durch die kantonalen Schulbehörden.“